

Detailprojekt Leonhartsbach

Gemeinde Teufenbach-Katsch, Bezirk Murau

Was war der Anlass des Projektes?

Bereits bei Ereignissen geringer Jährlichkeit kommt es beim Leonhartsbach zu Hochwasserabflüssen und murartigem Geschiebeeinstoß in den Siedlungsraum, zuletzt im Jahr 2016. Am Leonhartsbach bestehen keine Geschiebe- und Wildholzurückhaltmaßnahmen und der Bachlauf weist über den Siedlungsraum einen zu geringen Durchflussquerschnitt auf.

Was wird geschützt?

Das Ziel der Verbauungsmaßnahmen ist der Schutz des Siedlungsraumes und der Infrastruktureinrichtungen am Unterlauf des Leonhartsbaches bis zu der Schädigung eines Bemessungsereignisses.

Gesamtkosten

€ 1.800.000,00

Welche Maßnahmen sind geplant?

Zur Geschiebemanagement bzw. zum schadlosen Rückhalt von Murgängen ist die Errichtung eines Sperrenbauwerkes am Leonhartsbach geplant. Bachabwärts des Sperrenbauwerkes wird der Bachlauf über den Siedlungsbereich ausgebaut. Als Abschlussbauwerk wird ein Sickerbecken errichtet.

Gefahrenzonenplanung

Das Ausmaß und die Intensität der Gefährdung ist im Gefahrenzonenplan der Gemeinde Teufenbach-Katsch (GZ: BMLFUW-LE.3.3.3/0102-III/5/2016) dargestellt. Insgesamt befinden sich im Projektgebiet 34 Objekte samt Infrastruktureinrichtungen und die Gemeindestraße im Gefahrenbereich.



Abbildung 1: Vermurung der Gemeindestraße und Anwesens Zechner durch den Leonhartsbach 1970

Umsetzungszeitraum des Projektes

2023 – 2025

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Steiermark
- Gemeinde Teufenbach-Katsch

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Steiermark West

Murauer Straße 8, 8811 Scheifling

Tel.: +43 3582 2354, E-Mail: scheifling@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

maps.naturgefahren.at